



TechWare

TECHWARE ist ein auf Windows-Basis arbeitendes Programm, das speziell entwickelt wurde, um Ihr Scantool PDL 1000/2000 mit Ihrem PC zu vernetzen. TECHWARE ermöglicht Ihnen die Darstellung der ermittelten Testwerte zur Analyse oder zur Speicherung auf Ihrem PC. Die über Ihr PDL Scantool ermittelten Datenparameter können in Form von Tabellen oder als klar strukturierte Grafiken dargestellt werden. TECHWARE bietet dem Service-Techniker die Möglichkeit, mehrere Parameter gleichzeitig zu überprüfen und darüber hinaus die Daten für eine spätere Nutzung zu speichern. Ebenso ist ein Transfer der ermittelten Testergebnisse zum EuroTech Centre (ETC) möglich, um im Bedarfsfall externe Hilfestellung von Spezialisten zu Rate zu ziehen. Auch der Ausdruck der Testergebnisse zur Dokumentation für Ihre Kunden ist mit Hilfe von TECHWARE ohne weiteres möglich.



Produkt-Vorteile:

- Einfache Verknüpfung des PDL 1000/2000 Scantools mit dem PC
- Darstellung von Live-Daten
- Laden und Speichern von Bildern
- Darstellung in Form von Tabellen oder Grafiken als Liniengrafik oder in Tabellenform
- Speicherung der Daten zum Aufbau einer persönlichen Datenbank
- Bedienung des Scanners vom PC aus im VT 100 Modus
- E-mail Verbindung zum SUN EuroTech Centre für schnelle Diagnosehilfen
- Ausdruck der Testergebnisse zur Dokumentation für Ihre Kunden
- verschiedene Sprach-Optionen

Power Pac Kit

Das optional erhältliche Super Power Pac Kit versorgt den Scanner mit der notwendigen Spannung und macht ihn unabhängig von der Stromversorgung des Fahrzeugs. Das aufladbare Power Pac wird direkt an den Scanner angeschlossen. Das Standard-Datenkabel kann dann mit dem Power Pac-Modul verbunden werden. Power Pac und Datenkabel können immer am Scanner angeschlossen bleiben. Bei voller Aufladung haben die Nickel-Batterien im Power Pac Kit Modul eine maximale Kapazität von drei Stunden bei kontinuierlicher Benutzung. Ein Schiebeschalter schaltet das Power Pac Modul ab, so dass der Scanner seine Stromversorgung wieder vom Fahrzeug aus bekommt. Über Nacht können Sie das Power Pac Modul wieder mittels dem mit gelieferten Aufladegerät nachladen.

Maßstab für professionelle Werkstattdiagnose- und Informationssysteme

Sun PDL 1000

Handdiagnosehilfsmittel



Snap-on Holdings GmbH
Geschäftsbereich SUN Diagnostics
Auf dem Hüls 5 40822 Mettmann
T: 02104/7990 F: 02104/799332
E: sun-marketing-de@snapon.com
W: www.sun-diagnostics.com

Gewährleistung laut gesetzlichen Bestimmungen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder aus dem Programm zu nehmen.

Flexibel, anpassungsfähig, wirtschaftlich



Sun PDL 1000

Das effiziente Scantool mit einfacher Bedienung

Seit der Einführung des PDL 1000 haben bereits tausende von Kunden die Effizienz dieses Diagnose-Systems kennen gelernt. Bedingt durch den schnellen Technologiewandel in der KFZ-Branche werden heute Systeme benötigt, die auch morgen noch den hohen Anforderungen entsprechen. Das PDL 1000 erfüllt diese Voraussetzungen durch eine umfangreiche Informations- und Diagnose-Software. Die Einführung der EOBD nimmt einen gewichtigen Teil in der Fahrzeugdiagnose ein. Das PDL 1000 ist hierauf vorbereitet und erfüllt sämtliche Anforderungen im Hinblick auf die Diagnose und Abgasuntersuchung an EOBD-Fahrzeugen. Durch die fortschreitenden Entwicklungen der Fahrzeughersteller im Bereich der Motormanagement-Systeme, ABS oder etwa Automatikgetriebe müssen auch die Möglichkeiten und Funktionen des PDL 1000 ständig erweitert werden. Das PDL 1000 zählt heute zu den Diagnosesystemen mit der größten Abdeckung von prüfbaren Systemen. Über 1.700 verschiedene Systeme können mittlerweile getestet werden. Software für 18 Premium-Fahrzeugmarken und EOBD-Software für 45 verschiedene Fahrzeugmarken belegen nachhaltig, welches hohe Diagnosepotential in diesem führenden Testsystem steckt. Eine Vielzahl von Software-Ingenieuren ist ständig damit beschäftigt, neue Programme zu entwickeln, um den KFZ-Werkstätten die Möglichkeit zu bieten, Diagnosen und Reparaturen an modernen Fahrzeugen möglichst schnell und effizient durchzuführen.

Anwendungen

Durch ständige, intensive Weiterentwicklung der Software deckt das PDL 1000 eine wachsende Anzahl von Fahrzeugen mit unterschiedlichen Management-Systemen ab. Das Elektronik-Diagnosesystem ist in der Lage, mit unterschiedlichen Motormanagement-Systemen, ABS, Automatikgetriebe, Airbag, Klimaanlage oder etwa Kombi-Instrumenten zu kommunizieren und überzeugt hierbei vor allen Dingen durch seine hohe Prüftiefe.

Ein zukunftsweisendes Konzept

Da die Informationen des PDL 1000 auf Steckmodulen gespeichert sind, ist eine Aktualisierung durch den einfachen Austausch der Module gewährleistet. Ein Veralten des Scanners ist somit ausgeschlossen.

Gleicher Testaufbau

Das PDL 1000 bietet mit dem menügesteuerten Programm und den umfangreichen Display-Anzeigen mehr Informationstiefe, als jedes andere Fehlerauslesegerät. Die Fahrzeugidentifizierung ist für alle Fahrzeugmarken und -modelle gleichartig strukturiert.

Leichtes Auslesen, leichte Handhabung

Das menügesteuerte PDL 1000 ist in der Lage, 9 verschiedene Datenparameter gleichzeitig anzuzeigen. Das große, menügesteuerte vierzeilige LCD-Display zeigt Fehlercodes und Datenparameter gemeinsam in einer Liste an. Das umständliche Wechseln der Testarten entfällt somit.

Zeitersparnis

Das PDL 1000 bietet Ihnen die Möglichkeit, sämtliche Diagnoseprogramme für jeden Fahrzeugtyp von einem Hauptmenü aus anzuwählen. Einfach die Fahrzeugidentifikation durchführen und das Diagnosesystem führt Sie zu einem Menü mit allen Daten und Testmöglichkeiten für das gewünschte Fahrzeug.



Individuelle Bildschirmeinstellungen

Das PDL 1000 verfügt über nützliche Funktionen, die eine individuelle Einstellung nach Ihren speziellen Wünschen ermöglichen. So ist beispielsweise die Wahl zwischen englischen oder metrischen Maßeinheiten möglich oder das Festsetzen von Displayzeilen, um verschiedene Messdaten miteinander vergleichen zu können.

Die Vorteile auf einen Blick

- Anzeige der Live-Messdaten
- Testfahrtentauglich
- Fehlercodes
- Kommunikation mit unterschiedlichen Systemen wie Motormanagement, ABS, Automatikgetriebe, Airbag, Klimaanlage usw.
- Lesen, Löschen und Erklären von Fehlercodes
- Stellgliedtest, herstellerspezifische Funktionstests
- Hilfefunktionen
- EOBD-fähig

Can-Bus Fähigkeiten

In Verbindung mit der neuen EOBD-Software Vers. 3.1 und dem CAN-1 Adapter bietet das PDL 1000 auch die Möglichkeit, Fahrzeuge zu diagnostizieren, die mit dem modernen Can-Bus System ausgestattet sind. Hierzu zählen der neue OPEL Vectra, Mazda 6 sowie Ford Fiesta Modelle.

Was verbirgt sich hinter der EOBD?

EOBD oder Europäische Onboard-Diagnose ist die europäische Version der sogenannten OBD II aus den USA. Die Onboard-Diagnosesysteme überprüfen sämtliche, die Emissionen beeinflussenden Schlüsselfunktionen eines Fahrzeugs. Wenn ein Fehler im System erkannt wird, wird dies dem Fahrer durch eine Warnleuchte (genannt MIL) angezeigt. Die gesetzlichen EOBD-Regelungen gelten für Fahrzeuge, die nach dem 01.01.2000 neu vom Fahrzeughersteller auf den Markt gebracht wurden sowie für einige Fahrzeuge, die seit 1997 in Betrieb sind. Eine Erweiterung für Nutzfahrzeuge bzw. Lastkraftwagen ist in der Planung. Der 16polige pin-Diagnoseanschluss ist von den meisten Fahrzeugherstellern akzeptiert worden. Dieser Anschluss nach ISO 15031-3 ist in allen neuen europäischen Fahrzeugen der letzten 2 Jahre eingebaut worden. Unentbehrlich sind Scantools bei der Durchführung von Motortests. Das Scantool kann in Kombination mit dem Auslesen der MIL Leuchte herangezogen werden, um festzustellen, ob eine abgasbeeinflussende Fehlfunktion existiert und seit wann die Fehlfunktion vorliegt. Dieses könnte eine mögliche Ursache für Fehlfunktionen des Motors darstellen, selbst wenn die gemessenen Abgaswerte innerhalb der vorgeschriebenen Toleranzen liegen. Die EOBD-Spezifikation deckt derzeit lediglich die emissionsrelevanten Parameter und Fehlercodes (genannt Pnull = P0) ab.



PDL-Softwaremodule

PDL Softwaremodule repräsentieren derzeit den höchsten Entwicklungsstand im Bereich der Diagnose- und Fehlersuchmodule für die moderne Fahrzeugdiagnose. Mit ihrem großen Speichervermögen bieten diese Module die Möglichkeit, alle Modelle der gängigen europäischen Fahrzeugmarken einschließlich der EOBD Diagnosesoftware für alle Fahrzeugmarken auf einem Modul abzuspeichern. Ein weiteres Modul enthält Software zur effektiven und menügeführten Fehlersuche. Vor dem Hintergrund der steigenden Ausstattungen und Systeme in der KFZ-Branche stellen diese modernen Softwaremodule in Verbindung mit dem PDL 1000/2000 für die KFZ-Werkstätten eine erhebliche Erleichterung und zugleich Kosteneinsparung dar. Mit zwei Updates pro Jahr ist der Austausch kompletter Softwaremodule in Zukunft nicht mehr erforderlich. Ggf. werden neue, fahrzeugspezifische Adapter benötigt. Alle gegenwärtigen und zukünftigen PDL Software-Anwendungen sind in vielen europäischen Sprachen verfügbar.